

Bundeswehr im Wandel der Zeit, Maßstab 1/87

Beitrag von „Christian M.“ vom 3. Juni 2022, 15:59

[albatros32](#)

Danke Ingo 👍

Vorweg ... an den M-41 als Hartziel hatte ich gar nicht gedacht ich Doof ... gibt dann noch nen Diorama mit dem später 😄

Wie man an den Bildern der M-47 sieht, sind die gar nicht so durchlöchert, dafür aber ansonsten ziemlich geschrottet mit fehlenden Luken, Motorabdeckung, Klappen, offenen Staukästen usw. Nur das lässt sich mit dem ollen Roco Modell des M-47 nicht wirklich umsetzen weil mega aufwendig und ein halber Scratch Neubau dann ... und wie gesagt, mit den beiden an sich optisch deutlich besseren Alternativmodellen des M-47 in 1/87 leider noch weniger weil Metall, bzw. Resin Massivmodell.

Daher habe ich mich hier für die Lightversion mit ein paar Einschusslöchern entschieden ... denn egal was de Löcher gemacht hat an Waffe, mehr als ein Loch passiert da auch nicht in der Realität. Egal ob Hohlladung oder Wuchtgeschoss, beide sollen den Stahl durchdringen und dann innen drin zerstören, bzw. die Munition und / oder den Sprit zur Explosion bringen ... nur bei so einem Hartziel ist da nix mehr innen drin was "Bumm" machen kann 😊

An Graffitis hatte ich auch gedacht, aber aus demselben Grund wie du geschrieben hast dann auch wieder verworfen 😊

Was den zerfetzten Sherman angeht ... das ist normal. Die Belgier hatten wie die Meisten im Westen nach dem Krieg den Sherman als Hauptpanzer ... wurden ja 50.000 Stück hergestellt. Als der dann bei den Belgiern durch den M-47 ersetzt wurde, landete der Sherman in der Verschrottung oder endete als Hartziel ... und als der M-47 durch den Leopard 1 ersetzt wurde, folgte der M-47 demselben Schicksal 😊